

# Themenräume - Ihre Meinung ist gefragt!

Wir haben die Vorschläge und Ideen in unterschiedlichen Themenräumen gebündelt. Klicken Sie einfach auf den Themenraum, der Sie interessiert. Dort finden Sie dann eine nähere Beschreibung und sehen die Kommentare aus der aktiven Phase der 2. Online-Beteiligung. Vielen Dank an Alle, die sich beteiligt haben!

Die Ergebnisse werden aktuell ausgewertet und danach auf dieser Seite dokumentiert.

*Hinweis: Bei den Darstellungen handelt es sich um skizzenhafte Planungsideen, die eine grundlegende Idee und Dimensionierung vorschlagen. Sie sind als Diskussionsgrundlage für den weiteren Prozess zu verstehen.*

583 Kommentare

- 1 FOKUS Gesamtstadt
- 2 FOKUS Bahnhofsumfeld und -straße
- 3 FOKUS Haltepunkt Sulzbach
- 4 FOKUS Lebendige Ortsmitten
- 5 FOKUS Innerstädtische Plätze
- 6 FOKUS Mannheimer Straße
- 7 FOKUS Weststadt
- 8 FOKUS Urbanes Quartier

## Mannheimer Straße

Die Mannheimer Straße bildet einen wichtigen Stadteingang Weinheims. Die südlich angrenzenden Wohngebiete der Weststadt könnten durch Neubauten ergänzt werden, die neue Wohnraumangebote im Bestand schaffen (Lupe 1). Gleichzeitig würde dadurch eine Lärmabschirmung der dahinter liegenden Freiflächen entstehen. Am Standort der ehemaligen Albert-Schweizer-Schule kann ein neuer Stadtbaustein mit attraktiven Freiräumen und unterschiedlichen Nutzungen entstehen (Lupe 2). Nördlich der Mannheimer Straße sind in Nachbarschaft zur GRN-Klinik Reservelächen für die Entwicklung eines Forschungs-, Innovations- und Gesundheitscampus angedacht (Lupe 3). Sie bieten Raum für zukunftsfähige Branchen, etwa aus den Bereichen Gesundheit oder Forschung und Entwicklung. Damit kann ein attraktives und modernes Gewerbe-Cluster entstehen, das als Visitenkarte Weinheims wirkt. Die dahinter liegenden Freiflächen können für die Landwirtschaft und die Naherholung erhalten werden, der Freiraum verzahnt sich über eine verstärkte Begrünung mit der Weststadt (Lupe 4).



Karte vergrößern

### Lupe 1 Aktivierung, Ergänzung und Aufwertung von Wohnraum (11 Kommentare)

Großstrukturelle Wohnsiedlungen aus den 1970er Jahren und früher bieten großes Potenzial zur Ergänzung von Wohnraum und Aufwertung der Freiflächen im Zuge von Sanierungen.



» Weiterlesen und kommentieren

### Lupe 2 Neuer Stadtbaustein für Wohnen (8 Kommentare)

Die Nachnutzung der Fläche der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule bietet die Möglichkeit, neben zusätzlichem Wohnraum auch andere Nutzungen zu etablieren und so ein vielfältigeres Angebot im Quartier zu entwickeln.



» Weiterlesen und kommentieren

### Lupe 3 Forschungs-, Innovations- und Gesundheitscampus (7 Kommentare)

Passend zum Klinikstandort ist die Ergänzung gesundheitsaffiner oder innovativer Nutzungen (Dienstleistungen oder Unternehmen) vorstellbar. Über eine attraktive Fuß- und Radwege-Verbindung wird der angrenzende Freiraum besser erreichbar.



» Weiterlesen und kommentieren

### Lupe 4 Landwirtschaft und Freiräume erhalten (12 Kommentare)

Die bestehenden wertvollen Freiräume und landwirtschaftliche Flächen können erhalten werden und gut zugänglich bleiben.



» Weiterlesen und kommentieren



Entwurf

Kapitel 6: Mannheimer Straße

Lupe 1 Aktivierung, Ergänzung und Aufwertung von Wohnraum

Großstrukturelle Wohnsiedlungen aus den 1970er Jahren und früher bieten großes Potenzial zur Ergänzung von Wohnraum und Aufwertung der Freiflächen im Zuge von Sanierungen.

Wie beurteilen Sie die Ergänzung von Gebäuden entlang der Mannheimer Straße? Für welche Menschen sollte dort Wohnraum entstehen? Wie können die Freiflächen innerhalb der Wohnsiedlungen gut genutzt werden?



Karte vergrößern

Link kopieren Seite teilen Merken

Vorheriger Themenraum Zurück zu allen Themenräumen Nächster Bereich

Kommentare (11)

Filter

Matthias ID: 780 | 31.10.2022 22:04 Es ist doch schön wenn nicht alles bebaut ist. Die haben sich damals schon was dabei gedacht, als beschlossen wurde viel Platz zwischen den Gebäuden zu lassen. Platz für gemeinsames Erleben, Kinder und Austausch. Lieber eine große Fläche als viele Handtuchgärten.

PM3 ID: 764 | 31.10.2022 18:05 Eine zusätzliche Bebauung der Grünflächen zwischen den Blocks im Schlehdornweg nimmt den Kindern Spielfläche und Erholungszonen. Auch hier werden Grünflächen versiegelt was ja vermieden werden soll und verstärkt die prekäre Parkplatzsituation im Schlehdornweg und den angrenzenden Straßen.

H3 ID: 641 | 30.10.2022 11:37 Dies wäre zumindest ein Standort für potentielle Nachverdichtung. Außerdem fände ich es auch sinnvoll, die Grünflächen zwischen den Häusern attraktiver zu gestalten (Kommentar von Nutzer Annette zu diesem Thema).

Eckhard ID: 581 | 25.10.2022 12:51 keine weitere Verdichtung, Grünflächen erhalten

PM3 ID: 763 | 31.10.2022 18:05 Absolut richtig

NSTADT99 ID: 527 | 23.10.2022 14:09 In meinen Augen sollte hier auf die Grünflächen zwischen den Wohnhäusern nicht verzichtet werden. Eine Verdichtung sollte nur in enger Absprache mit den Anwohnern erfolgen.

NSTADT99 ID: 526 | 23.10.2022 14:06 Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil... WOHNbebauung zur "Lärmabschirmung" der dahinterliegenden Häuser? Das ist doch nicht ernst gemeint, oder? Eine Lärmschutzwand ist sehr viel sinnvoller.

Ute ID: 419 | 14.10.2022 15:10 Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil... "Aktivierung" von Wohnraum : Das bedeutet doch eigentlich eine Wohnverdichtung durch zusätzliche Wohnhäuser. Und wer möchte an eine vielbefahrene, laute Straße ziehen? Bleiben Sozialwohnungen, von denen es in der Weststadt sowieso schon genug gibt.

Annette ID: 391 | 13.10.2022 16:10 Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil... Entlang der Mannheimer Straße ist es sehr laut durch den Verkehr. Attraktives Wohnen ist dort nur schwer vorstellbar. Ich würde es bevorzugen, die Grünflächen zwischen den Häusern aufzuwerten. Derzeit ist es oft nur Rasenfläche. Schöner wären mehr Bäume, Sitz- und Spielmöglichkeiten, Sträucher und Pflanzen für Insekten. Vielleicht gibt es auch Bewohner, die Gartenbeete bepflanzen würden.

David ID: 329 | 09.10.2022 12:00 Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil... Als kritisch sehe ich an, dass diese "modernen" Siedlungen nicht kompakt genug sind und es keine Ortsteilzentren gibt. Daher ist oft ein Auto notwendig, weshalb ich Seniorenwohnungen und sozialen Wohnungsbau nicht geeignet fände. Eher ganz normaler Wohnungen. Trotzdem fände ich es besser hier Wohnungen zu bauen als neue Wohngebiete wie z.B. in Sulzbach auszuweisen.

HP ID: 220 | 16.09.2022 18:03 Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil... die Gefahr besteht, dass noch weniger bezahlbarer Wohnraum in Whm entsteht. Moderates Ergänzen bezahlbar OK,



Entwurf

Kapitel 6: Mannheimer Straße

Lupe 2 Neuer Stadtbaustein für Wohnen

Die Nachnutzung der Fläche der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule bietet die Möglichkeit, neben zusätzlichem Wohnraum auch andere Nutzungen zu etablieren und so ein vielfältigeres Angebot im Quartier zu entwickeln. Das Mitdenken von Freiflächen und Flächen für Nahversorgung oder Betreuungsangebote sind zum Vorteil der gesamten Weststadt.

Welche Funktionen und Angebote sollten auf der Fläche der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule vorgesehen werden? Wie könnte eine neue Bebauung auf der Fläche der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule aussehen? Wie könnte man die Freiflächen nachhaltig nutzen?



Karte vergrößern

Link kopieren Seite teilen Merken

Vorheriger Bereich Zurück zu allen Themenräumen Nächster Bereich

Kommentare (8)

Filter

Matthias ID: 781 | 31.10.2022 22:10 Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Statt eine dichte Bebauung (ziemlich grausiger Investoren Maximum-Entwurf) wie gezeichnet lieber die Chance nutzen und für eine Quartier / Weststadt Mitte zu schaffen. Einfach viel Freiraum lassen. Park, spielen, Geschäfte, Gastronomie für den Kaffee zwischendurch während die lieben kleinen spielen und sich austoben dürfen. Wäre super.

David ID: 691 | 31.10.2022 11:45

Alle Vorschläge unten finde ich gut! Kann man nicht hier eine grüne, ästhetische, attraktive Stadtteilmitte schaffen?

H3 ID: 642 | 30.10.2022 11:40

Hier könnte man das "urbane Quartier" ausprobieren...

NSTADT99 ID: 528 | 23.10.2022 14:14

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Das kann eine schönes Beispiel für Umnutzung/Nachverdichtung werden. Hier kommt es darauf an eine gute Mischung zwischen öffentlichen Flächen und angemessener, der Nachbarschaft entsprechender Bebauung zu finden. Hier könnte ein schönes Stadtteilzentrum entstehen. Die Anbindung über Fußwege ist ja gegeben. Ein kleiner Nahversorger mit angeschlossener Gastronomie, eine Grünfläche, und daran angeschlossenen Wohngebäude - kann ich mir gut vorstellen. Das sollte man mit den Anwohnern entscheiden.

Ute ID: 418 | 14.10.2022 14:58

Wie traurig für die Weststadt, wenn ein solches, großes Grundstück wieder mit einer vielgeschossigen Bebauung zubetoniert werden würde. Denn genau das zeigt die oben skizzierte Grafik.

David ID: 690 | 31.10.2022 11:42

Ja stimmt, die Skizze lässt eine Bebauung mit großen, anonymen Betonklötzen vermuten. Gefällt eigentlich niemandem, wird aber trotzdem seit 70 Jahren überall gebaut. Und dann wundert man sich, warum die Viertel unattraktiv sind, die aus solchen Gebäuden bestehen.

Annette ID: 392 | 13.10.2022 16:20

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Eine Grünfläche mit einem Teich wäre schön, Wasserflächen sind wichtig zum Abkühlen der Luft. Hier wäre auch eine Möglichkeit, neue Wohn- und Eigentümermodelle auszuprobieren. Wegen der schlechten Parksituation in der Weststadt sollte es Tiefgaragen geben. An Nahversorgung waren ein Metzger, ein Bäcker, ein Angebot mit Obst, Gemüse und Milchprodukten super.

Andreas ID: 274 | 25.09.2022 19:04

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Weinheim braucht günstigen Wohnraum in innovativen Wohnformen. Wohnkonzepte mit Clusterwohnungen brauchen weniger Grundfläche pro Bewohner, sind also flächensparend und können kostengünstig sein. Auch wirken sie einer Vereinsamung von Singlehaushalten entgegen, fördern also den sozialen Zusammenhalt. Innovative Grundrisse sollten hier in der Ausschreibung leitend sein.



## Entwurf

### Kapitel 6: Mannheimer Straße

# Lupe 3 Forschungs-, Innovations- und Gesundheitscampus

Passend zum Klinikstandort ist die Ergänzung gesundheitsaffiner oder innovativer Nutzungen (Dienstleistungen oder Unternehmen) vorstellbar. Über eine attraktive Fuß- und Radwege-Verbindung wird der angrenzende Freiraum besser erreichbar.

Ist ein Innovationscampus an dieser Stelle gut aufgehoben? Wie könnte er gut in die bestehende Struktur eingebunden werden? Was könnte dort angesiedelt werden? Welche Verbindungen zwischen Siedlungs- und Freiraumbereichen sind Ihnen besonders wichtig? Wo sehen Sie die Herausforderungen?



 Karte vergrößern

 Link kopieren  Seite teilen  Merken

[← Vorheriger Bereich](#)

 [Zurück zu allen Themenräumen](#)

[Nächster Bereich →](#)

## Kommentare (7)

 Filter



**Matthias**

ID: 782 | 31.10.2022 22:15

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...

Die Beschreibung was da hin soll ist extrem schwammig und nichtssagend. Wenn es an die Klinik andockt könnte es sinnvoll sein. Allerdings gibt es ähnliches nur in einer ganz anderen Größenordnung schon in Mannheim und Heidelberg. Da ist Weinheim 10-20 Jahre zu spät dran. Ansonsten ist die Lage ziemlich abseitig und schlecht zu erreichen. Zurück in den Ausschuss.



**H3**

ID: 643 | 30.10.2022 11:45

Hier sollten erst einmal die bestehenden gewerblichen Flächen voll ausgelastet werden, bevor weitere geplant werden. Die Anbindung sollte gut überlegt sein, derzeit läuft das fast alles über Auto.



**NSTADT99**

ID: 530 | 23.10.2022 14:20

Für ein Gesundheitszentrum ist die Anbindung zu Autolastig. Soetwas sollte für alle Menschen gut erreichbar sein - dann doch eher das "Weinheimer Gesundheitszentrum" direkt westlich des Hauptbahnhofes?



**NSTADT99**

ID: 529 | 23.10.2022 14:18

Bitte die Nordkante des Klinikgeländes nicht überschreiten. Ansonsten: noch ein Technologie/Gewerbepark? Ich sehe den Bedarf nicht, solange in der Nordstadt, "Im Technologiepark" und sogar in der Olbrichtstraße noch Flächen frei sind. Wir können doch nicht überall Gewerbegebiete vorsorglich ausweisen und mit Infrastruktur in Vorleistung gehen, bevor bestehendes nicht genutzt ist.



**David**

ID: 330 | 09.10.2022 12:11

Mir ist auch nicht klar, ob es einen konkreten Bedarf für eine solche Nutzung gibt. Westtangente und Mannheimer Straße wirken auf jeden Fall für Fußgänger und Radfahrer als Barriere um diese Gegend zu erreichen. Ich würde das Gebiet auch eher so lassen wie es ist und nicht weiter bebauen. Am Ende bekommt man sonst wieder mit grauen Klötzen zersiedelte Flächen, die nur mit dem Auto sinnvoll zu erreichen sind.



**michi**

ID: 588 | 27.10.2022 14:50

Sehe ich genauso. Warum zwanghaft nach einer neuen Nutzung suchen, wenn die bisherige Nutzung eine wichtige Funktion erfüllt?



**HP**

ID: 221 | 16.09.2022 18:06

Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...

mir der Bedarf nicht bewusst ist und zudem die Anbindung zu Innenstadt, Weststadt (Brücke ersatzlos weg) und OT schlecht ist. Zudem gibt es in Whm und Umgebung einige solche kleinere Zentren / Ärztehäuser. Vielleicht einfach mal Natur-Flächen belassen?



[Entwurf](#)

**Kapitel 6: Mannheimer Straße**

# Lupe 4 Landwirtschaft und Freiraum erhalten

Die bestehenden wertvollen Freiräume und landwirtschaftliche Flächen können erhalten werden und gut zugänglich bleiben. Dazu gehört auch eine ökologische Aufwertung der landwirtschaftlichen Flächen, z.B. durch Blühstreifen entlang der Wege.

Was wünschen Sie sich für den Freiraum nördlich der Mannheimer Straße? Welche Elemente bzw. Nutzungen (z.B. Gärten, Freizeitgrundstücke, Landwirtschaft, ökologisch wertvolle Rückzugsbereiche) sollten gestärkt werden?, Was muss hier beachtet werden?



Karte vergrößern

Link kopieren Seite teilen Merken

[← Vorheriger Bereich](#) [☰ Zurück zu allen Themenräumen](#) [Nächster Themenraum →](#)

## Kommentare (12)

[Filter](#)

**H3** ID: 644 | 30.10.2022 11:54  
Gesundheitscampus oder die Flächen belassen? Frischluftschneise, Klima, Naturschutz etc....  
Hier muss definitiv eine Priorisierung aller hereinspielenden Faktoren erfolgen.  
So ein Landwirt hat am liebsten große zusammenhängende Flächen zu bewirtschaften. Und da stören so kleinteilige Strukturen. Wenn wir jetzt noch landwirtschaftliche Flächen für Bebauung wegnehmen, wird es für die Landwirt noch schwieriger. Das ist ein Thema, das sorgfältig abgewogen werden muss...

**michi** ID: 587 | 27.10.2022 14:41  
Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...  
... eine grüne Umgebung nachweislich positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat. Ganz abgesehen von der Tatsache, dass wir mit der Flächenversiegelung dringend aufhören müssen.

**NSTADT99** ID: 534 | 23.10.2022 14:25  
Bitte alles nördlich der Klinik als Naherholungsbereich belassen. Es gibt ja schöne Beispiele wo kleine Flächen am Wegesrand für Banke, Bäume, Fitnessgeräte, Blumenwiesen etc. genutzt werden um den Bereich zusätzlich aufzuwerten. Die Verbindungen in die Wohngebiete unbedingt berücksichtigen und aufwerten (Brücken über Schnellstraßen, Querungen Mannheimer Straße).

**Petra** ID: 357 | 10.10.2022 12:36  
Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...  
Diese Grünfläche sollte unbedingt erhalten bleiben, als Kaltluftentstehungszone für die Weststadt und stadtnahe Erholung wie joggen, Spazieren gehen usw.  
Urbanes Gärtnern unter Anleitung wäre hier auch eine tolle Sache.  
Die Landwirtschaft sollte erhalten bleiben.

**NSTADT99** ID: 531 | 23.10.2022 14:21  
Zustimmung!

**P. H.** ID: 345 | 09.10.2022 18:37  
Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...  
...ich für wichtig empfinde unversiegelte Flächen zu erhalten. Was ich mir in diesem Bereich am ehesten wünsche?  
Landwirtschaft! Am liebsten biologische Landwirtschaft. Um annähernd wirtschaftlich arbeiten zu können, benötigen die wenigen verbliebenen Landwirt: innen Flächen.

**David** ID: 331 | 09.10.2022 12:15  
Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...  
Stadtnahe Grünflächen bitte erhalten um die Luftqualität zu erhöhen und die Sommertemperatur zu kontrollieren. Die kleinflächige Struktur der Felder finde ich erhaltenswert. Ich fände es gut dort noch mehr Bäume zu pflanzen, v.a. entlang der Wege.

**NSTADT99** ID: 532 | 23.10.2022 14:22  
Zustimmung!

**Brigitte** ID: 283 | 02.10.2022 18:55  
Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...  
Weil unversiegelte Fläche erhalten bleibt, die Wasser aufnehmen kann und einen Frischluftkorridor fuer die dichtbesiedelte Weststadt bewahrt. Der Gemuese- und Getreideanbau auf der Fläche derzeit ist zur regionalen Versorgung mit Lebensmitteln wichtig. So bewirtschaften dort zwei Gemueseanbauer (SOLAWI, Seitz) Flächechen, deren Produkte direkt in Weinheim und Umgebung vermarktet werden.

**NSTADT99** ID: 533 | 23.10.2022 14:22  
Zustimmung!

**KL59** ID: 244 | 18.09.2022 17:37  
Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...  
DIE Stadt braucht dringend „Durchlüftungsräume“. Die Landwirte müssen die Möglichkeit haben ihre Arbeit fortzuführen. Eine weitere Betonisierung darf nicht stattfinden. Die Bürger müssen sich mehr für die Erhaltung auch der kleinsten grünen Flächen einsetzen. Patenschaften für Bäume und Grünflächen sollten angestrebt werden, urbanes Gärtnern unter Anleitung wie z.B. in Hessen/Bensheim sollte Schule machen.

**HP** ID: 222 | 16.09.2022 18:10  
Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...  
die Anerkennung der tgl harten Arbeit der Landwirtschaft völlig verkannt wird. Grünstreifen legen Landwirte häufig an, wenn die dann nicht durch Mähaktion seitens Stadt/Gemeinde niedergemacht werden.... Diesbezgl. bitte auch Steingärten usw angehen